

KAISER FRANZ JOSEF I SCHAUFELRADSCHIFF



Der „Kaiser“ wie er liebevoll von den Einheimischen genannt wird, ist mit seinen wuchtigen Schaufelrädern nicht mehr vom Wolfgangsee wegzudenken. Die Kaiser Franz Josef I, mit dem amtlichen Kennzeichen O-10.049, seinerzeit „D1“ (1. Schiff in Salzburg) ist der ganze Stolz der Wolfgangseeflotte.

Am 20. Mai 1873 wurde die Passagierschiffahrt am Wolfgangsee feierlich eröffnet. Der Raddampfer „Kaiser Franz Josef I“ sorgte für die Verbindung am See und wurde als „technische Errungenschaft“ gepriesen. Das Schiff wurde im selben Jahr erbaut und hat einen Schaufelradantrieb. 1954 wurde das RMS Kaiser Franz Josef I auf Dieselmotorbetrieb umgebaut.

Zu seinem 135. Geburtstag erhielt es 2008 eine Verjüngungskur. Sein Aussehen wurde dem Erscheinungsbild von 1908 angeglichen. Er wurde mit Liebe zum Detail umgebaut. Schöne Holzaufbauten und eine elegante Bestuhlung vermitteln nostalgisches Flair: Reisen wie zu Kaisers Zeiten.

Natürlich kann der Star aus zahlreichen Filmen auch für exklusive Veranstaltungen angemietet werden.

Kapazität: 100 Fahrgäste am Freideck, Sonnensegel.

Technische Daten

Hersteller	Schiffswerft Linz AG
Baujahr	1873
Länge	33.100 mm
Breite	8.520 mm (ü.A.)
Fixpunkthöhe	5.500 mm
Tiefgang	770 mm
Tragfähigkeit	21.600 kg
Motor	8210 M22 (IVECO)
Leistung	88 KW
Generatormotor	2640 (Hatz)
Generator	AT118L12M (Zanadrdi), 12 KVA
Kompass	VDO Technik AG
Funkgerät	TK7180 (Kenwood)
Radargerät	-
Höchstgeschwindigkeit	10,5 Knoten